

First Love..

- **Sie erwischt irgendwann jeden**

Von justthemoment

Kapitel 4: Auftritt

~□~□~

Es war Winter und es begann zu scheinen als Sakura in der Garderobe vor ihrem Schminktisch saß und Ino sie für den Auftritt im Fernsehen stylte.

Sakuras Sicht

Seit einigen Tagen wartete ich auf eine neue Nachricht von Mrs.Right, doch es kam keine neue an. Ich tippte an meinen Handy, als Ino meine Haare mit dem Lockenstab frisierte und zu einem Zopf band. Mein Abendkleid fürs Fernsehen hatte ich bereits an und wartete bis Ino den letzten Schliff verpasste. Es war ein langer bevorstehender Abend und dementsprechend musste ich hergerichtet werden, es war alles andere als erfreulich, denn ich war etwas nervös.

Ich durfte mit Kiyonay auftreten, er war eine Berühmtheit der Hip Hop Szene gewesen, dementsprechend war ich nervös gewesen. Was sollte man erwarten von seinem Idol. Er war cool charmant und beliebt bei den Frauen. Ich bewundere ihn die ganze Zeit und ich war froh als die Anfrage kam ob er mit mir den Auftritt im Fernsehen starten konnte, wir hatten uns im Tonstudio getroffen und hatten einige Lieder vorbereitet.

Er hatte mir gemailt und wollte mit mir unbedingt paar Single aufnehmen, daraufhin waren wir im Tonstudio und Neji war natürlich mit dabei, er war mein zweiter Produzent geworden und ich hatte ihn sofort unter Vertrag genommen.

Flashback

Seit einige Weile feilte Neji an einem Instrumentalen, als ich und Kiyonay im Gesangsraum auf dem Beat warteten, den Song hatte wir bereits geschrieben und ich wippte zu einem Fuß zum anderen, Kakashi las währenddessen in seinem Icha Icha Reihe.

Ich war gespannt auf dem Beat, meine Beine konnten nicht mehr still stehen, als Kiyonay einen kurzen Rap begann, ich dazu Beatboxte und dabei einige Strophen rein

sang. Erneut hatten wir einen Song, ich schnappte nach meine Stift und Papier und notierte mir die Zeilen auf. Wir arbeiteten daran weiter, erneut hatte Neji einen neue Aufgabe für diesen Song eine passenden Beat zu finden. Ich und Kiyay waren ein Herz und eine Seele, verstanden uns dabei prächtig und harmonierte zusammen. Neji tippte noch eine Weile an seinen Laptop, als er seinen Finger auf dem Lautsprecher Knopf legte. "Wir sind soweit," gab er von sich als, ich und Kiyay uns ordentlich hinstellten und meine Hände an den Mikrofonständer legte.

<https://www.youtube.com/watch?v=WwqAws2njEQ>

Es dauert nicht lange und Neji hatte einen passenden Beat zum zweiten Song gefunden.

<https://www.youtube.com/watch?v=FhoSYLZVEjk>

"Gut gemacht," Neji war erstaunt über den Song, dabei zog ein breites Grinsen über seine Lippen, Kakashi klopfte anerkennend in die Hände und nickte einige Male dazu. "Wir beide sind ein spitzen Team," murmelte Kiyay und kratzte sich hinter dem Kopf. Ich musste zustimmend nicken. "Finde ich auch, freue mich auf weitere Songs mit dir," ich reichte ihm die Hand, den er entgegen nahm. Wir arbeiteten noch eine ganze Weile an andere Songs, dementsprechend war ich froh als wir dann fertig waren, nach der Arbeit kam das Vergnügen.

Wir gingen in die Diskothek, feiert die ganze Nacht. In einer Woche war es soweit, dann müssten wir vor über tausenden Menschen performen, für mich war es nicht das erste Mal. Ich war schon geübt in den Bereich Marketing. Es war immer aufregend für mich wenn Zuschauer mir einige Fragen stellten.

Ino war bereits fertig und ich betrachtete ihr Werk am Spiegel. Sie hatte meine Haare zum Teil geflochten und den Rest gelockt. Es sah wunderschön aus. Ich war froh eine solch Visagistin zum haben. Sie konnte alles Make Up und Haare. Ich liebte Ino sehr, doch ich war etwas nervös, auch wenn es nicht mein erster Auftritt war. Ich las nochmal die Antworten die ich für vermutliche Frage aufgeschrieben hatte, als ich laut vor dem Spiegel übte, das machte ich auch mit dem Singen. Ino betrachtete mich dabei von der Seite als ich für die Show übte, auf jedenfall hatte sie mir zugesagt. das sie aufjedenfall auch die Show verfolgen würde und das war mir auch sehr wichtig. Seitdem Vorfall hatte ich nichts mehr von Hinata nichts mehr gehört und das miesfiel mir leider. Ich hoffe das Verhältnis besser werden würde, natürlich gönnte ich ihr die Hochzeit mit Naruto, aber das war eben für mich nichts. Eine Ehe hat so viele Verpflichtungen, was mir leider nicht passt. Hochzeit war eben nichts für mich, die Ehe meiner Mutter hatte mir gereicht, die allen schlechte Erfahrung, am Ende folgt immer die Scheidung.

Hochzeit? Nein Danke

Ich hielt nicht viel davon und das zeigte ich offen, keiner konnte mich zum Altar zerren, nicht mal meine Mutter auch wenn sie mir immer wieder eintrichter zur Heiraten, ständig höre ich von ihr das ich endlich mir ein Mann finden soll und das sie

endlich mal Enkelkinder möchte, doch das kam mir nicht in Frage. Vielleicht war ich modern und hielt nicht viel von ganzen.

Bis der Tod uns scheidet. Nicht mit mir. Ich meinte eine Ehe muss nicht unbedingt sein, man konnte auch zusammen ziehen ohne schriftlich verheiratet zu sein, wie dem auch sei. Ich wollte diesen ganzen Schwachsinn nicht.

Im der Limousine einstieg fuhr ich zu der Show und wartete vergeblich bis wir da waren, dabei sah ich noch mal auf die Spickzettel und merkte mir einige Antworten, immerhin musste ich vorbereitet sein auf alle Fragen. Jedoch musste ich einige Fragen überspielen, selbst wenn sie aus heiterem Himmel kamen. Die Halle in Sichtweite parkten wir das Auto und stieg aus, bereits wurde ich von einigen Fans erwartet. Sie alle schreiten und jubelten, viele unter ihnen wollten Autogramm als ich den roten Teppich überquerte, der aus gelegt war. Mit einigen Fans beschäftigt, setzte ich meine Weg fort und ging hinein. Drinnen wurde ich bereits von einige Kamera Leuten erwartet, sie brachten mich zur Garderobe und setzte mich hin. Ich starte eine Ewigkeit mein Spiegelbild und fieberte den Auftritt hinter her, bis jetzt hatte ich noch nicht Kiyay gesehen, er musste auch hier irgendwo unterwegs sein. Ich freute mich bereits auf den Auftritt mit Kiyay immerhin hatten wir lange dafür geprobt, was uns beiden Stars natürlich leicht fiel. Wir beide hatten eben Übung.

Nach einer Ewigkeit wie es erschien wurde ich endlich aufgerufen, langsam erhob ich mich und setzte mein Weg zur Show fort, als ich reinspazierte schrien die Fans und jubelten. Wie immer freute ich mich auf die Masse.

"Sakura Haruno."

Begrüßte mich der Morderator der Show, als ich mich neben ihn bequem gemacht hatte. Ich strich mein Kleid glatt und sah mich in der Menge um. Weiterhin schrien sie nach mir und streckten ihre Hände nach mir aus. Ein Kribbeln schlich sich in meine Brust und grinste über beide Ohren. Es war ein schönes Gefühl und ich konnte immer noch nicht Glauben das sie nach mir riefen.

"Wie gehts ihnen?"

Ich griff zum Mikrofon der mir bereit gestellt haben und musste noch einmal tief Einatmen, als es mir bewusst wurde was hier die ganze Zeit abging. Alle schrien lauter nach meinen Namen und ich war mir sicher das ich diesen ganzen Druck nicht standhalten konnte.

"Gut und euch?"

Fragte ich das Publikum und alle redeten durcheinander, waren dabei fast hysterisch. Noch einmal wollte ich wissen wie es ihnen geht und richtete das Mikrofon zum Publikum. Meine Augen begangen zu Glänzen und ich war froh das ich es endlich an die Spitze geschafft hatte. Niemals hatte ich mit so einen Sturm gerechnet, alle freuten sich und waren begeistert. Mister Right war vergessen und für mich zählte nur diese eine Moment.

"Miss Haruno, ihr Album, the Right an der Spitze der Chart, wie fühlen sie sich dabei?"

"Ehrlich zu sein ist es ein unbeschreibliches Gefühl, ich freue mich immer mehr und jedes mal erstaunt mich es."

"Haben sie schon einmal darüber nachgedacht weitere Songs zu veröffentlichen?"

"Ja."

Mit diesen Fragen hatte ich nicht gerechnet und natürlich hatte ich vor weiter Songs zu veröffentlichen, immerhin war es mein Beruf. So konnte ich mich übers Wasser halten und zum Anfang möchte ich nie zurück es war ein steiniger Weg für mich

gewesen. Nie wieder möchte ich an diese Zeit zurück denken, denn es war schlimm gewesen. Ich lebte im Armut und konnte gerade mal meine Miete zahlen. Ich war froh das mich Kakashi entdeckt hatte.

"Wie war es bevor sie über Nacht zum Star wurden?"

"Ich lebte in kleine Verhältnissen und konnte gerade mir das meiste Zahlen, dann kam irgendwann Kakashi mein Produzent und ich wurde über Nacht berühmt."

"Würden sie wieder das gleiche Leben für sich beanspruchen?"

Jetzt kam die Frage mit der ich gar nichts anfangen konnte, natürlich nicht ich liebten mein Leben so wie es war und würde es nicht mit meiner Vergangenheit eintauschen.

"Nein."

"Wieso nicht?"

"Ich liebe mein Beruf und das Singen über alles, für kein Geld der Welt würde ich dieses Leben eintauschen."

Warum mussten er unbedingt mit meiner Vergangenheit rum hacken, ich redete nicht gerne darüber immerhin war es mein Privatleben und es ging keinen etwas an. Warum waren sie so scharf darauf? Bevor ich mit meiner Musik angefangen hatte, hatte ich nichts im Leben gehabt nur meine Gitarre und sonst nichts.

"Wie haben sie Angefangen?"

Ich seufzte, natürlich wollten sie es wissen, so war es eben mal im Showbusiness, das war sowas von klar gewesen.

"Damals hatte ich auf der Straße gesungen, Nur ich und meine Gitarre. Eines Tages hörte mich Kakashi beim Singen und so unterschrieb ich meinen Plattenvertrag."

"Wie war dieses Gefühl für sie?"

"Unbeschreiblich."

"Werden sie heute für uns Singen?."

"Ja hatte ich vor"

"Mit Kiyay?."

"Ja."

"Also ein großen Applaus für Kiyay."

Die Menge jubelten und schreiten, ich ebenfalls. Ich war froh das er endlich kam, ich kam mir so vor wie in einem Verhör- Ich war froh das ich erst Mal von der Schusslinie kam und freute mich auf Kiyay. Wenn man von Teufel sprach kam er gewöhnlich. Mit den Händen in der höhe spazierte Kiyay hinein und ging zum Publikum. Einige berührte er, als er zu Bühne lief. Sie schrien am Spieß und wollten ihn runter zerren und mir wurde es mal wieder klar wie beliebt Kiyay war. Endlich mit dem Trubel fertig setzte er sich neben mir auf die rote Couch und umarmte mich für einen kurzen Augenblick.

"Wie geht es dir Kiyay?"

"Gut und ihnen?"

Mal wieder klar er war mal wieder höflich so kannte ich ihn. Kiyay war unverbesserlich. Ich schüttelte meinen Kopf, als er mich für einen kurzen Moment anstarte und an meiner Seite mich zwickte.

"Sie verstehen sie gut, wie war es für sie gewesen, als sie zum ersten Mal die Singel gemeinsam gesungen hatten?"

"Es war cool gewesen ich und Sakura verstehen uns sehr gut. Wie hatten viel Spaß gemeinsam habt und würde es jederzeit wiederholen."

"Ihr beide werdet für ein gemeinsam Singen?"

"Ja."

"Also ein großen Applaus für Kiyay und Sakura."

Die Menge jubelten als wir kurz ihre Hände berührten und uns auf unseren Plätzen begaben. Ich stellte mich vor dem Mikrofonständer hin und schloss dabei meine Augen.